

innovation

Bericht zum 3. Quartal 2019

Zwischenbericht zum 30.09.2019
(ungeprüft)

Bericht zum 3. Quartal 2019

Lagebericht	02
Neue Segmentstruktur	04
Segment Solar, Life Science und Halbleiter	04
Auftragseingang und Auftragsbestand	07
Umsatzerlöse und Ergebnis	07
Bilanz und Liquidität	09
Eigenkapital	09
Cashflow	10
Risikobericht	10
Entwicklung von Kosten und Preisen	12
Forschung und Entwicklung	12
Mitarbeiter	12
Aktie	12
Anleihe	12
Ausblick	13
Konzernabschluss der SINGULUS TECHNOLOGIES AG	14
Bilanz	14
Gewinn- und Verlustrechnung	16
Gesamtergebnisrechnung	17
Eigenkapital- veränderungsrechnung	17
Kapitalflussrechnung	18
Anhang zum Zwischenabschluss	20
Bilanzeid	27

Geschäftsverlauf und Lage des SINGULUS TECHNOLOGIES Konzerns

- *Umsatz liegt mit 61,5 Mio. €
unter Vorjahr*
- *Bruttomarge über dem Vorjahr
und positives EBIT in Höhe
von 0,3 Mio. €*
- *Unterschriftszeremonie im
Rahmen der Messe in Shanghai*
- *Noch keine rechtlich bindenden
Verträge, Einigung über maß-
gebliche Vertragsparameter*
- *Auftragseingang im Volumen
von rd. 57 Mio. € durch CNBM
noch im vierten Quartal erwartet*

Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG (SINGULUS TECHNOLOGIES) hat in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen Umsatz in Höhe von 61,5 Mio. € erzielt. (Vorjahr 91,0 Mio. €). Der Umsatz im dritten Quartal erreichte

17,4 Mio. € (Vorjahr: 44,6 Mio. €) und war ebenfalls rückläufig. Das EBIT für die ersten neun Monate war positiv und lag bei 0,3 Mio. € (Vorjahr: 4,0 Mio. €). Im dritten Quartal betrug das EBIT -1,3 Mio. € (Vorjahr: 5,2 Mio. €).

Während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2019 lag der Auftragseingang mit 33,9 Mio. € unter dem Vergleichswert von 2018 mit 74,6 Mio. €. Im Berichts-
quartal wurde ein Auftragseingang von 6,8 Mio. € (Vorjahr: 9,6 Mio. €) erzielt. Der Auftragsbestand zum 30. September 2019 beträgt 38,5 Mio. € (Vorjahr: 90,3 Mio. €). Insgesamt wurden bis dato die Finanzkennzahlen des laufenden Geschäftsjahres maßgeblich durch die Verzögerungen von erwarteten, umfangreichen Geschäftsabschlüssen im Segment Solar beeinflusst.

Im Zuge der China International Import Expo (CIIE) in Shanghai fand eine Unterschriftszeremonie zwischen Tochterunternehmen des chinesischen Staatskonzerns CNBM Group, Peking, („CNBM“) und SINGULUS TECHNOLOGIES statt. Ziel war die gegenseitige Bestätigung darüber, dass sich die Parteien über die maßgeblichen Parameter zur Lieferung von Produktionsanlagen der ersten Ausbaustufe mit 150 MW für die nächste Fabrik für CIGS-Solarmodule

in der Stadt Xuzhou, China, geeinigt haben. Die rechtlich bindenden Verträge sollen nun innerhalb der kommenden Zeit zwischen den operativ beteiligten Unternehmen geschlossen werden. Das erwartete Projektvolumen liegt derzeit bei rd. 57 Mio. €. Nach Abschluss der Verträge ist kurzfristig mit den vereinbarten Anzahlungen und dem einhergehenden Projektstart zu rechnen.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2019 ist die Bruttomarge weiter auf einem hohen Niveau von 31,4 % (Vorjahr: 30,1 %). Im dritten Quartal 2019 lag die Bruttomarge bei 29,0 % (Vorjahr: 31,4 %). Die frei verfügbaren liquiden Mittel lagen zum 30. September 2019 bei 11,8 Mio. € (31. Dezember 2018: 13,5 Mio. €).

Die Mitarbeiterzahl im SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern ist mit 358 Mitarbeitern zum 30. September 2019 leicht gestiegen (31. Dezember 2018: 343 Mitarbeiter).



SINGULUS TECHNOLOGIES
Messestand auf der China
International Import Expo 2019

Neue Segmentstruktur

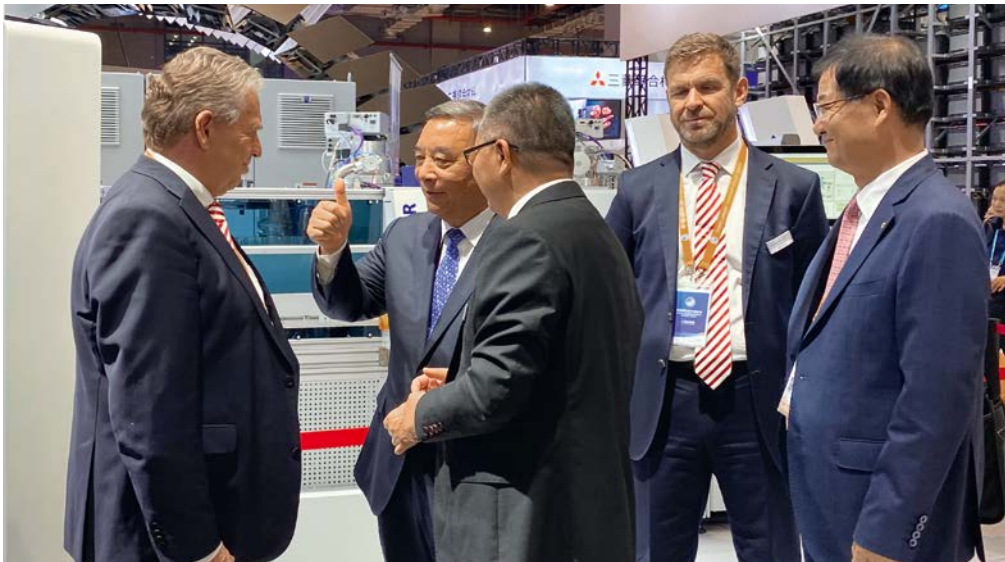
SINGULUS TECHNOLOGIES hat die Segmentstruktur zum 1. Januar 2019 der neuen Ausrichtung sowie der zunehmenden Bedeutung der neuen Arbeitsgebiete folgend angepasst. Das neue Segment Life Science fasst die Geschäftsaktivitäten in den Bereichen Medizintechnik, Dekorative Schichten sowie Optical Disc zusammen. Weiterhin führt die Gesellschaft die Segmente Solar und Halbleiter fort.

Segment Solar

Nach den Analysen von IHS Markit sind die Markterwartungen für den Photovoltaik-Zubau äußerst positiv. IHS Markit geht für das Jahr 2019 von einem Zuwachs in Höhe von 18 % auf dann 123 GW neu installierte Photovoltaik-Leistung aus. Auch die Spezialisten von SolarPower Europe gehen von einem deutlichen Wachstum im laufenden Jahr aus.

Im Segment Solar sieht SINGULUS TECHNOLOGIES besonders für CIGS-Dünnschicht-Solarmodule sowie für die Heterojunction-Technologie (HJT) ein großes Potenzial. Die Unterzeichnung von Lieferverträgen zur Umsetzung größerer CIGS-Projekte wird noch für dieses Jahr erwartet.

Im Markt für HJT-Solarzellen werden international neue Projekte angekündigt, für die SINGULUS TECHNOLOGIES mit den jeweiligen Kunden im



Besuch von Herrn Song Zhiping (2. v. l.), Chairman of the Board / Ph.D., China National Building Materials Group Corporation, Peking, China, auf dem Messestand in Shanghai

Gespräch ist. So wird in Europa derzeit an unterschiedlichen Standorten, wie z. B. in Italien und Osteuropa, der Ausbau bestehender Fertigungskapazitäten für HJT-Solarzellen mit den Kunden diskutiert.

Segment Life Science

SINGULUS TECHNOLOGIES bündelt in dem neuen Segment Life Science die Produktionslösungen für Medizintechnik, Dekorative Schichten sowie die Anlagen- und Servicelösungen des Arbeitsgebiets Optical Disc.

Anfang April 2019 hat SINGULUS TECHNOLOGIES von einem europäischen Kunden einen neuen Auftrag für die Lieferung von zwei Prozessanlagen zur Reinigung von medizinischen Produkten erhalten. Damit hat sich SINGULUS TECHNOLOGIES weiter im Markt für Medizintechnik etabliert. Das Unternehmen arbeitet daran, auch Vakuum-Beschichtungsanlagen für verschiedene Anwendungen in der Medizintechnik einzuführen.

Im Berichtszeitraum wurden die Bestellungen einer Produktionslinie des Typs DECOLINE II zur Veredelung von dreidimensionalen Bauteilen sowie für mehrere Vakuum-Beschichtungsanlagen des Typs POLYCOATER verzeichnet. Für die Kosmetikindustrie bietet der POLYCOATER aufgrund seiner Flexibilität die Möglichkeit, verschiedenste Produkte zu veredeln. SINGULUS TECHNOLOGIES ermöglicht mit dem POLYCOATER ein technisch und wirtschaftlich effizientes Verfahren zur Chrom (VI)-freien



SINGULUS TECHNOLOGIES präsentiert die Beschichtungsanlage POLYCOATER für 3D-Bauteile auf der Fachmesse K in Düsseldorf

Beschichtung von Verpackungen und Bauteilen. Dieses Verfahren kann neben Anwendungen in der Kosmetikindustrie auch in Zulieferbetrieben der Automobilindustrie für Einbauteile in Chromoptik für Bedienelemente eingesetzt werden. Generell sieht das Unternehmen ein steigendes Interesse an neuen, umweltfreundlichen und kostengünstigen Lösungen für die Veredelung von Oberflächen in der Automobil-, der Konsumgüter- und Verpackungsindustrie.

Die Aufträge für die neuen Arbeitsgebiete Dekorative Schichten und Medizintechnik zeigen, dass SINGULUS TECHNOLOGIES seine Pläne zur weiteren Diversifizierung konsequent umsetzt.

Im Berichtsquartal konnten mehrere Produktionsanlagen des Typs BLULINE II verkauft werden. Die Anlagen werden derzeit für die finale Anwendung modifiziert. Es handelt sich dabei um den Aufbau einer Disc-Produktion für wiederbeschreibbare Blu-ray Discs in Asien.

Segment Halbleiter

SINGULUS TECHNOLOGIES ist im Halbleitermarkt als Anbieter von Spezialmaschinen tätig und bietet die Anlagenplattformen TIMARIS und ROTARIS an und hat nun diesem Segment auch die Prozesslösungen für das Reinigen von Elektronikbauteilen und Halbleiteranwendungen zugeordnet. Für die Wachstumsbereiche von Anwendungen in der Sensorik sowie bei halbleiterbasierten Kondensatoren sieht die Gesellschaft ein zunehmendes Interesse an den entwickelten Anlagenkonzepten und erwartet in den kommenden Monaten erste Erfolge am Markt.



SINGULUS TECHNOLOGIES präsentiert seine Produktlösungen für die Halbleitertechnik auf der SEMICON Europa 2019 in München

Finanzkennzahlen

Auftragseingang und Auftragsbestand

Während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2019 lag der Auftragseingang mit 33,9 Mio. € deutlich unter den Zahlen des Vorjahres (Vorjahr: 74,6 Mio. €). Hintergrund für den Auftragseingang im Vorjahr war der Liefervertrag über die Erweiterung der Produktionskapazität in Bengbu. Im Berichtsquartal wurde ein

Auftragseingang von 6,8 Mio. € (Vorjahr: 9,6 Mio. €) erzielt. Der Auftragsbestand zum 30. September 2019 beträgt 38,5 Mio. € (30. September 2018: 90,3 Mio. €).

Umsatzerlöse und Ergebnis

Die Umsatzerlöse in Höhe von 61,5 Mio. € in den ersten neun Monaten im Geschäftsjahr 2019 liegen unter dem Vorjahresniveau von 91,0 Mio. €. Im Einzelnen verteilen sich die Umsatzerlöse

in den ersten neun Monaten 2019 auf die Segmente Solar mit 37,2 Mio. € (Vorjahr: 66,1 Mio. €), Life Science mit 21,0 Mio. € (Vorjahr: 18,7 Mio. €) sowie Halbleiter mit 3,3 Mio. € (Vorjahr: 6,2 Mio. €). Im Berichtsquartal erzielte das Segment Solar Umsatzerlöse in Höhe von 8,2 Mio. € (Vorjahr: 31,6 Mio. €), Life Science von 8,2 Mio. € (Vorjahr: 9,4 Mio. €) sowie Halbleiter von 1,0 Mio. € (Vorjahr: 3,6 Mio. €).

Segmentberichterstattung vom 1. Januar bis 30. September 2019 und 2018

	Segment Solar		Segment Life Science		Segment Halbleiter		SINGULUS Konzern	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
9 Monate								
Umsatzerlöse (brutto)	37,2	66,1	21,0	18,7	3,3	6,2	61,5	91,0
Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten	-0,1	-0,1	-0,8	-1,0	-0,1	-0,1	-1,0	-1,2
Umsatzerlöse (netto)	37,1	66,0	20,2	17,7	3,2	6,1	60,5	89,8
Abschreibungen und Amortisationen	-2,0	-1,4	-0,8	-0,2	-0,2	-0,1	-3,0	-1,7
Operatives Ergebnis (EBIT)	1,0	4,1	0,8	-0,6	-1,5	0,5	0,3	4,0
Finanzergebnis							-1,6	-1,6
Ergebnis vor Steuern							-1,3	2,4
3. Quartal								
Umsatzerlöse (brutto)	8,2	31,6	8,2	9,4	1,0	3,6	17,4	44,6
Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten	0,0	0,0	-0,4	-0,5	-0,1	-0,1	-0,5	-0,6
Umsatzerlöse (netto)	8,2	31,6	7,8	8,9	0,9	3,5	16,9	44,0
Abschreibungen und Amortisationen	-0,6	-0,6	-0,3	-0,1	-0,1	-0,1	-1,0	-0,8
Operatives Ergebnis (EBIT)	-0,8	3,5	0,1	1,2	-0,6	0,5	-1,3	5,2
Finanzergebnis							-0,5	-0,5
Ergebnis vor Steuern							-1,8	4,7

Für die ersten neun Monate 2019 zeigt sich die prozentuale, regionale Umsatzverteilung wie folgt: Asien 60,2 % (Vorjahr: 67,6%), Europa 22,1 % (Vorjahr: 23,1 %), Nord- und Südamerika 17,4 % (Vorjahr: 8,5 %) sowie Afrika und Australien 0,3% (Vorjahr: 0,8 %). Die prozentuale, regionale Umsatzverteilung für das dritte Quartal 2019 ergibt folgendes Bild: Asien 44,2 % (Vorjahr: 74,9 %), Europa 34,5 % (Vorjahr: 17,7 %), Nord- und Südamerika 20,7 % (Vorjahr: 7,0 %) sowie Afrika und Australien 0,6 % (Vorjahr: 0,4 %).

In den ersten neun Monaten 2019 hat sich die Bruttomarge um 1,3 Prozentpunkte im Jahresvergleich leicht verbessert und betrug 31,4 % (Vorjahr: 30,1 %). Im dritten Quartal 2019 dotierte die Bruttomarge mit 29,0 % (Vorjahr: 31,4 %).

Die betrieblichen Aufwendungen (vor sonstigen betrieblichen Aufwendungen/Erträgen) für die ersten neun Monate 2019 in Höhe von 18,8 Mio. € lagen deutlich unter dem Vorjahr (Vorjahr: 22,7 Mio. €). Grund hierfür waren rückläufige variable Personalkosten im Zusammenhang mit ausstehenden Phantom Stocks für den Führungskreis der Gesellschaft aufgrund des schwächeren Aktienkurses sowie niedrigere Aufwendungen für Forschung und Entwicklung. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 0,3 Mio. € waren niedriger als im Vorjahr (Vorjahr: 1,1 Mio. €). Im Vorjahr waren die sonstigen betrieblichen Aufwendungen durch Wechselkurseffekte belastet. Die sonstigen betrieblichen Erträge verminderten sich um 0,4 Mio. € und betragen in den ersten neun Monaten 0,4 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €).

Im Berichtsquartal dotierten die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 1,7 Mio. € (Vorjahr: 2,5 Mio. €), für Vertrieb und Kundenservice 2,4 Mio. € (Vorjahr: 4,5 Mio. €) und für die allgemeine Verwaltung 2,3 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,3 Mio. €), die sonstigen betrieblichen Erträge 0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €).

In den ersten neun Monaten 2019 wurde ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 0,3 Mio. € (Vorjahr: 4,0 Mio. €) erreicht. Das EBIT im Berichtsquartal betrug -1,3 Mio. € (Vorjahr: 5,2 Mio. €).

Das Finanzergebnis im Neunmonatszeitraum des laufenden Geschäftsjahres betrug -1,6 Mio. € (Vorjahr: -1,6 Mio. €). Das Periodenergebnis notierte für die ersten neun Monate 2019 mit -1,9 Mio. € (Vorjahr: 2,3 Mio. €).

Bilanz und Liquidität

Das kurzfristige Vermögen liegt im Berichtszeitraum bei 63,4 Mio. € (31. Dezember 2018: 80,4 Mio. €). Grund für diese Entwicklung sind im Wesentlichen rückläufige Forderungen aus Fertigungsaufträgen um 9,7 Mio. € auf 10,7 Mio. € (31. Dezember 2018: 20,4 Mio. €) sowie verfügbungsbeschränkte Finanzmittel um 6,4 Mio. € auf 7,9 Mio. € (31. Dezember 2018: 14,3 Mio. €).

Die langfristigen Vermögenswerte in Höhe von 29,9 Mio. € liegen zum 30. September 2019 über dem Niveau der Vergleichsperiode (31. Dezember 2018: 23,7 Mio. €). Dieser Anstieg resultiert hauptsächlich aus der Aktivierung des Leasingvertrages für das Büro- und Produktionsgebäude in Fürstenfeldbruck nach der Erstanwendung des IFRS 16 - Leasingverhältnisse.

Die kurzfristigen Schulden verminderten sich gegenüber dem Jahresende 2018 und betrugen zum 30. September 2019 37,6 Mio. € (31. Dezember 2018: 50,2 Mio. €). Dabei verminderten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 7,8 Mio. € auf 10,7 Mio. € (31. Dezember 2018: 18,5 Mio. €) aufgrund der rückläufigen Geschäftstätigkeit. Weiterhin waren die Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen um 6,3 Mio. € auf 8,5 Mio. € (31. Dezember 2018: 14,8 Mio. €) ebenfalls rückläufig. Diese Entwicklung steht im Zusammenhang mit der Abarbeitung der Fertigungsaufträge in den Segmenten Solar und Life Science.

Die langfristigen Schulden liegen zum 30. September 2019 mit 37,4 Mio. € in etwa auf dem gleichen Niveau der Vergleichsperiode (31. Dezember 2018: 34,2 Mio. €). Dieser Anstieg resultiert hauptsächlich aus der Passivierung des Leasingvertrages für das Büro- und Produktionsgebäude in Fürstenfeldbruck nach der Erstanwendung des IFRS 16 - Leasingverhältnisse.

Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gruppe gemäß IFRS verminderte sich im Berichtszeitraum um 1,4 Mio. € aufgrund des negativen Periodenergebnisses und notiert zum 30. September 2019 mit 18,3 Mio. €, das in voller Höhe auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfällt (31. Dezember 2018: 19,7 Mio. €).

Cashflow

Der operative Cashflow des Konzerns betrug in den ersten neun Monaten 2019 -6,3 Mio. € und lag damit deutlich unter dem Vorjahresvergleichswert (Vorjahr: 13,9 Mio. €). Der Cashflow im Investitionsbereich belief sich auf -3,4 Mio. € (Vorjahr: -3,3 Mio. €) und ist im Wesentlichen auf Auszahlungen für Investitionen in Entwicklungskosten zurückzuführen. Der Cashflow aus dem Finanzierungsbereich betrug insgesamt 7,8 Mio. € (Vorjahr: -10,4 Mio. €) im Wesentlichen bedingt durch rückläufige verfügbarsbeschränkte Finanzmittel von 6,4 Mio. €. Insgesamt verringerte sich der Bestand an Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in den ersten neun Monaten 2019 um 1,7 Mio. € auf 11,8 Mio. € (31. Dezember 2018: 13,5 Mio. €).

Risikobericht

Innerhalb des Risikoberichts für das Geschäftsjahr 2018 wurden das Projekt- und das Absatzmarktrisiko für das Segment Solar sowie das Liquiditätsrisiko als wesentliche Risiken im Konzern angesehen.

Das Marktrisiko im Segment Solar wird aufgrund der rückläufigen Auftragslage seit Geschäftsjahresende 2018 mit einer Relevanzkennziffer von 5 bewertet. Durch die anhaltenden Verzögerungen von Geschäftsabschlüssen im Segment Solar im dritten Quartal 2019 wurde die Eintrittswahrscheinlichkeit mit hoch bewertet. Demnach wird dieses Risiko weiterhin als bestandsgefährdend eingestuft. Insbesondere besteht eine anhaltend hohe Abhängigkeit vom Kunden CNBM sowie dessen weiterer Nachfrage nach

CIGS-Produktionsequipment. Bereits heute ist der größte Teil des Auftragsbestandes für den chinesischen Markt bestimmt. Sollten die angenommenen Auftragseingänge in diesem Bereich in den folgenden Geschäftsjahren hinter den Annahmen zurückbleiben, würde dies den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Im Hinblick auf das Projektrisiko ist insbesondere die planmäßige Auftragsabarbeitung über die Lieferung und Installation von Anlagen zur Herstellung von CIGS-Solarmodulen für den Kunden CNBM für das Fortbestehen der Gesellschaft von großer Bedeutung. Derzeit messen wir dem Projektrisiko unverändert eine Relevanzkennziffer von 5 bei. Die Eintrittswahrscheinlichkeit stufen wir

unverändert wie zum Ende des letzten Geschäftsjahres als mittel ein. Nach deutlichen Verzögerungen durchlaufen die entsprechenden Anlagen für die erste Ausbaustufe der Fabrik in Bengbu, China, derzeit den Prozess hin zur Endabnahme. Im Berichtszeitraum konnte die finale Endabnahme für einen Teil der Anlagen bereits erreicht werden. Zum heutigen Stand gehen wir davon aus, die vertraglich vereinbarten Abnahmekriterien für die Maschinen aus der ersten Ausbaustufe nahezu vollständig bis zum Jahresende zu erreichen.

Derzeit messen wir dem Liquiditätsrisiko unverändert eine Relevanzkennziffer von 5 bei. Die Eintrittswahrscheinlichkeit stufen wir trotz Erhalt weiterer Teilzahlungen der Kunden CNBM und Hanergy im Berichts- sowie im Aufstellungszeitraum im Unterschied zum Ende des letzten Geschäftsjahres als hoch ein. Mit der seitens des Kunden angekündigten Unterzeichnung der Lieferverträge mit dem chinesischen Staatskonzern CNBM Group, Peking, im vierten Quartal 2019 muss eine zeitnahe Vereinnahmung der ersten Teilzahlung erfolgen. Wir weisen in diesem Zusammenhang auch

auf die bestehende Notwendigkeit der Erweiterung von Finanzierungszusagen von Kreditinstituten und Versicherern bzw. die Reduzierung notwendiger Barhinterlegungen für erforderliche Avallinien zur Finanzierung künftiger Projekte hin. Weiterhin ist insbesondere der vertragsmäßige Eingang weiterer Teilzahlungen der maßgeblichen Großkunden notwendig. Im Laufe der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2019 haben sich außer den oben dargestellten keine nennenswerten Veränderungen zu den im zusammengefassten Lagebericht im Geschäftsbericht für das Jahr 2018 dargestellten Risiken ergeben.



SINGULUS TECHNOLOGIES Messestand während der CIE in Shanghai

Entwicklung von Kosten und Preisen

Die Verkaufspreise entwickelten sich aus unserer Sicht in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres planmäßig. Die Material- und Personalaufwendungen entsprechen ebenfalls unserer Planung. Die Preissituation im Segment Solar ist jedoch stark von der zukünftigen Entwicklung der Nachfrage in diesem Markt abhängig.

Forschung und Entwicklung

Mit insgesamt 9,9 Mio. € in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres lagen die Ausgaben für Entwicklungen leicht über dem Vorjahresniveau von 9,0 Mio. €. Im Berichtsquartal notierten die Ausgaben für Entwicklungsleistungen in Höhe von 3,7 Mio. € (Vorjahr: 4,2 Mio. €).

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern ist mit 358 Mitarbeitern zum 30. September 2019 leicht gestiegen (31. Dezember 2018: 343 Mitarbeiter). Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus dem Aufbau von Service- und Vertriebsmitarbeitern an unserem Standort in Shanghai, China.

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie

Der Aktienkurs der SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie notierte im Berichtszeitraum des Jahres 2019 im Vergleich zum Vorjahr deutlich schwächer. Am 12. November 2019 lag der Kurs bei 5,04 €.

SINGULUS TECHNOLOGIES hat aktuell einen Streubesitz in Höhe von rund 68 %.

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Anleihe

Die Anleihe der SINGULUS TECHNOLOGIES AG im Nominalwert von 12,0 Mio. € wird seit Juli 2016 im Open Market der Deutschen Börse AG der Frankfurter Wertpapierbörse unter der Wertpapierkennnummer WKN A2AA5H (ISIN DE000A2AA5H5 - Kürzel SNGB) gehandelt. Die Anleihe ist besichert, hat eine Laufzeit von fünf Jahren und weist eine jährlich steigende Verzinsung auf. Der Kurs der Anleihe geriet jedoch im Berichtszeitraum unter Druck und lag bei Redaktionsschluss am 12. November 2019 bei 91,0 % in Frankfurt.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2019

SINGULUS TECHNOLOGIES hat bereits in einer Meldung gemäß Artikel 17 MAR am 8. September 2019 die Finanzmärkte informiert, dass aufgrund der Verzögerung der Vertragsabschlüsse für den weiteren Ausbau der Produktionskapazitäten für CIGS-Dünnschicht-Solarmodule die für das Geschäftsjahr 2019 kommunizierten Umsatz- und Ergebnisziele (EBIT) nicht erreicht werden können.

Im Zuge der China International Import Expo (CIIE) in Shanghai fand eine Unterschriftszeremonie

zwischen Tochterunternehmen des chinesischen Staatskonzerns CNBM Group, Peking, („CNBM“) und der SINGULUS TECHNOLOGIES statt. Ziel war die gegenseitige Bestätigung darüber, dass sich die Parteien über die maßgeblichen Parameter zur Lieferung von Produktionsanlagen der ersten Ausbaustufe mit 150 MW für die nächste Fabrik für CIGS-Solarmodule in der Stadt Xuzhou, China, geeinigt haben. Die rechtlich bindenden Verträge sollen nun innerhalb der kommenden Zeit zwischen den operativ beteiligten Unternehmen geschlossen werden. Das erwartete Projektvolumen liegt derzeit bei rd. 57 Mio. €. Nach Abschluss der Verträge

ist kurzfristig mit den vereinbarten Anzahlungen und dem einhergehenden Projektstart zu rechnen. Da dieser Zeitpunkt jedoch noch nicht hinreichend präzisiert wurde und sich daher die genauen Auswirkungen auf die Umsatz- und Ergebnisziele nicht bestimmen lassen, sieht das Unternehmen von der Veröffentlichung einer neuen Prognose für das Geschäftsjahr 2019 ab.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

SINGULUS TECHNOLOGIES AG



Signing Ceremony im Rahmen
der chinesischen Messe CIIE
in Shanghai

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern

Bilanz

zum 30. September 2019 und 31. Dezember 2018

AKTIVA	30.09.2019	31.12.2018
	[Mio. €]	[Mio. €]
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11,8	13,5
Verfügungsbeschränkte Finanzmittel	7,9	14,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5,0	6,1
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	10,7	20,4
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	9,5	9,0
Summe Forderungen und sonstige Vermögenswerte	25,2	35,5
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8,8	7,9
Unfertige Erzeugnisse	9,7	9,2
Summe Vorräte	18,5	17,1
Summe kurzfristiges Vermögen	63,4	80,4
Sachanlagen	14,6	10,7
Aktivierte Entwicklungskosten	8,2	6,0
Geschäfts- oder Firmenwert	6,7	6,7
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	0,4	0,3
Latente Steueransprüche	0,0	0,0
Summe langfristiges Vermögen	29,9	23,7
Summe Aktiva	93,3	104,1

PASSIVA	30.09.2019	31.12.2018
	[Mio. €]	[Mio. €]
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10,7	18,5
Erhaltene Anzahlungen	1,3	1,0
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	8,5	14,8
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen	4,0	0,0
Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	0,6	0,9
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	2,4	1,1
Sonstige Verbindlichkeiten	7,4	11,3
Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	0,2	0,6
Steuerrückstellungen	0,4	0,5
Sonstige Rückstellungen	2,1	1,5
Summe kurzfristige Schulden	37,6	50,2
Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	12,0	12,0
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	8,0	3,8
Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	0,0	1,5
Pensionsrückstellungen	13,9	13,9
Latente Steuerschulden	3,5	3,0
Summe langfristige Schulden	37,4	34,2
Summe Schulden	75,0	84,4
Gezeichnetes Kapital	8,9	8,9
Kapitalrücklage	19,8	19,8
Rücklagen	4,1	3,6
Verlustvortrag	-14,5	-12,6
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	18,3	19,7
Summe Eigenkapital	18,3	19,7
Summe Passiva	93,3	104,1

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. September 2019 und 2018

	3. Quartal				1.1. - 30.09.			
	2019		2018		2019		2018	
	[in Mio. €]	[in %]	[in Mio. €]	[in %]	[in Mio. €]	[in %]	[in Mio. €]	[in %]
Umsatzerlöse (brutto)	17,4	103,0	44,6	101,4	61,5	101,7	91,0	101,3
Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten	-0,5	-3,0	-0,6	-1,4	-1,0	-1,7	-1,2	-1,3
Umsatzerlöse (netto)	16,9	100,0	44,0	100,0	60,5	100,0	89,8	100,0
Herstellungskosten des Umsatzes	-12,0	-71,0	-30,2	-68,6	-41,5	-68,6	-62,8	-69,9
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	4,9	29,0	13,8	31,4	19,0	31,4	27,0	30,1
Forschung und Entwicklung	-1,7	-10,1	-2,5	-5,7	-4,7	-7,8	-5,3	-5,9
Vertrieb und Kundenservice	-2,4	-14,2	-4,5	-10,2	-7,6	-12,6	-10,4	-11,6
Allgemeine Verwaltung	-2,3	-13,6	-1,5	-3,4	-6,5	-10,7	-7,0	-7,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,1	-0,6	-0,3	-0,7	-0,3	-0,5	-1,1	-1,2
Sonstige betriebliche Erträge	0,3	1,8	0,2	0,5	0,4	0,7	0,8	0,9
Summe betriebliche Aufwendungen	-6,2	-36,7	-8,6	-19,5	-18,7	-30,9	-23,0	-25,6
Operatives Ergebnis (EBIT)	-1,3	-7,7	5,2	11,8	0,3	0,5	4,0	4,5
Finanzerträge	0,1	0,6	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0
Finanzierungsaufwendungen	-0,6	-3,6	-0,5	-1,1	-1,7	-2,8	-1,6	-1,8
Ergebnis vor Steuern	-1,8	-10,7	4,7	10,7	-1,3	-2,1	2,4	2,7
Steueraufwand/-ertrag	-0,1	-0,6	0,0	0,0	-0,6	-1,0	-0,1	-0,1
Periodenergebnis	-1,9	-11,2	4,7	10,7	-1,9	-3,1	2,3	2,6
Davon entfallen auf:								
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-1,9		4,7		-1,9		2,3	
Nicht beherrschende Anteile	0,0		0,0		0,0		0,0	
	[in €]		[in €]		[in €]		[in €]	
Ergebnis je Aktie – unverwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in EUR)	-0,21		0,53		-0,21		0,26	
Ergebnis je Aktie – verwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in EUR)	-0,21		0,53		-0,21		0,26	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert), Anzahl	8.896.527		8.896.527		8.896.527		8.896.527	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert), Anzahl	8.896.527		8.896.527		8.896.527		8.896.527	

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. September 2019 und 2018

	3. Quartal		1.1. - 30.09.	
	2019	2018	2019	2018
	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]
Periodenergebnis	-1,9	4,7	-1,9	2,3
Posten, die nie in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:				
Entkonsolidierung nicht beherrschender Anteile	0,0	-0,7	0,0	-0,7
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:				
Wechselkursdifferenzen im laufendem Jahr	0,4	0,8	0,5	0,5
Summe der direkt im sonstigen Ergebnis erfassten Aufwendungen und Erträge	0,4	0,1	0,5	-0,2
Gesamtergebnis	-1,5	4,8	-1,4	2,1
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-1,5	4,8	-1,4	2,1
Nicht beherrschende Anteile	0,0	0,0	0,0	0,0

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. September 2019 und 2018

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital							Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklagen		Verlustvortrag		Summe		
	[in Mio. €]	[in Mio. €]	Währungs-umrechnungsrücklage [in Mio. €]	Rücklage aus Sicherungsgeschäften [in Mio. €]	Finanzmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionszusagen [in Mio. €]	Sonstige Gewinnrücklagen [in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]
Stand zum 1. Januar 2018	8,9	19,8	3,5	0,0	-5,2	-7,5	19,5	0,7	20,2
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,3	2,3	0,0	2,3
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5
Änderungen des Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,7	-0,7
Gesamtergebnis	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	2,3	2,8	-0,7	2,1
Stand zum 30. Sept. 2018	8,9	19,8	4,0	0,0	-5,2	-5,2	22,3	0,0	22,3
Stand zum 1. Januar 2019	8,9	19,8	3,6	0,0	-5,9	-6,7	19,7	0,0	19,7
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,9	-1,9	0,0	-1,9
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5
Änderungen des Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtergebnis	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	-1,9	-1,4	0,0	-1,4
Stand zum 30. Sept. 2019	8,9	19,8	4,1	0,0	-5,9	-8,6	18,3	0,0	18,3

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern

Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. September 2019 und 2018

	1.1.-30.09.			
	2019		2018	
	[in Mio. €]		[in Mio. €]	
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit				
Periodenergebnis		-1,9		2,3
Berichtigungen zur Überleitung des Periodenergebnisses zu den Einzahlungen/Auszahlungen				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	3,0		1,7	
Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	0,3		0,1	
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-1,4		-5,7	
Finanzergebnis	1,6		1,6	
Steuerergebnis	0,6		0,2	
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,2		-1,6	
Veränderung der Fertigungsaufträge	3,4		1,7	
Veränderung der sonstigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-0,6		2,7	
Veränderung der Vorräte	-1,2		1,1	
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-7,7		7,5	
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-2,1		4,3	
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	0,3		0,0	
Veränderung der Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	-1,9		-0,3	
Veränderung weiterer Rückstellungen	0,2		-1,3	
Gezahlte Zinsen	-0,1	-4,4	-0,4	11,6
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		-6,3		13,9

	1.1.–30.09.			
	2019		2018	
	[in Mio. €]		[in Mio. €]	
Cashflow aus dem Investitionsbereich				
Auszahlungen für Investitionen in Entwicklungskosten	-3,1		-2,6	
Auszahlungen für Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-0,3		-0,7	
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		-3,4		-3,3
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich				
Auszahlungen für Anleihezinsen	-0,9		-0,8	
Einzahlungen für die Aufnahme von Darlehen	3,9		0,0	
Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen	0,0		-4,1	
Auszahlungen für Darlehenszinsen	-0,2		-0,2	
Auszahlungen für Finanzierungs-Leasingverbindlichkeiten	-1,4		0,0	
Veränderung der verfügbaren beschränkten Finanzmittel	6,4		-5,3	
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		7,8		-10,4
Zu-/Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		-1,9		0,2
Auswirkungen von Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen		0,2		0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraumes		13,5		27,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraumes		11,8		27,4

Anhang zum Zwischenabschluss

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktiengesellschaft (im Folgenden auch „SINGULUS“ oder „Gesellschaft“ genannt) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2019 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 13. November 2019 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzernabschluss ist in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio. €) angegeben. Durch die Angaben in Mio. € können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 30. September 2019 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 gelesen werden. Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung, die sich auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden, Erträge, Aufwendungen sowie Eventualverbindlichkeiten ausgewirkt haben. Diese Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzerneinheitliche Festlegung wirtschaftlicher Nutzungsdauer, die Wertminderungen von Vermögenswerten, die Bewertung von Rückstellungen, die Realisierbarkeit von Forderungen, den Ansatz von erzielbaren Restwerten im Bereich des Vorratsvermögens sowie die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Änderungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam berücksichtigt. Die im Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahr 2018. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2018 veröffentlicht.

Auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 29. November 2017 hatte der Vorstand den hälftigen Verzehr des Grundkapitals gemäß § 92 Abs.1 AktG angezeigt. Zum Stichtag 30. September 2019 weist die SINGULUS TECHNOLOGIES AG nach HGB einen nicht durch Eigen-

kapital gedeckten Fehlbetrag aus. Insbesondere die Anlagen für die erste Fabrik für Dünnschicht-Solarzellen in China werden größtenteils in den kommenden Monaten final abgenommen und werden damit das Eigenkapital nach HGB wieder stärken. Im Berichtszeitraum konnte die finale Endabnahme für einen Teil der Anlagen bereits erreicht werden. Eine langfristige Erholung der Eigenkapitalbasis erwartet der Vorstand erst im kommenden Geschäftsjahr. Die Gesellschaft verfügt jedoch innerhalb dieses Zeitraums aus heutiger Sicht über ausreichend frei verfügbare liquide Mittel zur Sicherstellung der Geschäftstätigkeit und bilanziert daher unter der Going Concern Prämisse. Dies setzt den planmäßigen Verlauf und Erhalt der Teilzahlungen für erwartete Projekte voraus. Zudem ist die Reduzierung der Barhinterlegung von Avalbürgschaften vorgesehen.

Effekte durch die Erstanwendung von IFRS 16

Der Konzern entscheidet sich für den modifiziert rückwirkenden Ansatz, sodass Vorjahresvergleichsperioden im Konzernabschluss nicht rückwirkend angepasst werden.

Die folgende Tabelle fasst die Effekte durch die Erstanwendung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ zusammen. Insgesamt erhöhten sich die Leasingverbindlichkeiten nach der Erstanwendung von IFRS 16 um rund 6,9 Mio. € zum 1. Januar 2019.

Die Leasingverbindlichkeiten enthalten nun auch die Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen für die Verpflichtungen von Operating Leasingverhältnissen.

Die Aufwendungen für Leasingverbindlichkeiten unterteilen sich nun in Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Finanzierungsaufwendungen. Das EBIT erhöht sich hierdurch in der Berichtsperiode um 0,2 Mio. €, gleichlautend wird das Finanzergebnis belastet. Das Periodenergebnis bleibt dadurch unverändert.

Mio. €	Laut Bilanz, wie berichtet, mit Adaption von IFRS 16	Anpassung	Bilanz ohne Adaption von IFRS 16
Sachanlagen	14,6	-4,6	10,0
Sonstige	78,7	-	78,7
Summe Aktiva	93,3	-4,6	88,7
Kurzfristige Leasing- verbindlichkeiten	2,4	-1,4	1,0
Kurzfristige Rückstellungen aus Restrukturierungs- maßnahmen	0,2	0,4	0,6
Langfristige Leasing- verbindlichkeiten	8,0	-4,8	3,2
Langfristige Rückstellungen aus Restrukturierungs- maßnahmen	0,0	1,2	1,2
Sonstige	82,7	-	82,7
Summe Passiva	93,3	-4,6	88,7

Mio. €	Laut GuV, wie berichtet, mit Adaption von IFRS 16	Anpassung	GuV ohne Adaption von IFRS 16
Betriebliche Aufwendungen	-18,7	-0,2	-18,9
EBIT	0,3	-0,2	0,1
Finanzierungs- aufwendungen	-1,6	0,2	-1,4
Periodenergebnis	-1,9	0,0	-1,9
Abschreibungen und Amortisationen	-3,0	0,8	-2,2
EBITDA	3,3	-1,0	2,3

Segmentberichterstattung

Die in den Vorjahren definierten neuen Arbeitsgebiete Medizintechnik und Dekorative Schichten wurden bis zum Ende des Geschäftsjahres 2018 auf Grundlage der technologischen Ausprägung der Produkte auf die Segmente Solar und Optical Disc zugeordnet.

Aufgrund der zunehmenden Bedeutung dieser neuen Arbeitsgebiete hat die Gesellschaft die interne Berichterstattung in 2019 umgestellt. Somit enthält das neue Segment Life Science die Geschäftsaktivitäten in den Bereichen Medizintechnik, Dekorative Schichten sowie Optical Disc. Weiterhin führt die Gesellschaft die Segmente Solar und Halbleiter fort.

Die Vergleichsinformationen für die Vorperioden werden für die neue Segmentierung nach IFRS 8.29 angepasst.

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss enthält neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG alle Gesellschaften, die unter der rechtlichen oder faktischen Beherrschung der Gesellschaft stehen. In den Zwischenabschluss zum 30. September 2019 wurden neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG insgesamt zwei inländische und zehn ausländische Tochtergesellschaften einbezogen. Die Liquidierung der SINGULUS TECHNOLOGIES ITALIA S.R.L. wurde im Berichtszeitraum abgeschlossen. Die Gesellschaft ist somit aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Fertigungsaufträgen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Fertigungsaufträgen gliedern sich zum 30. September 2019 wie folgt auf:

	30.09.2019	31.12.2018
	Mio. €	Mio. €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristig	6,1	7,3
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	10,7	20,4
Abzüglich Wertberichtigungen	-1,1	-1,2
	15,7	26,5

Immaterielle Vermögenswerte

Unter den immateriellen Vermögenswerten werden aktivierte Entwicklungsaufwendungen, Firmenwerte, Kundenstämme sowie Konzessionen, Schutzrechte und sonstige immaterielle Vermögenswerte bilanziert. Die aktivierten Entwicklungskosten lagen zum 30. September 2019 bei 8,2 Mio. € (31. Dezember 2018: 6,0 Mio. €). Die Investitionen in die Entwicklung betragen in den ersten neun Monaten 2019 insgesamt 3,1 Mio. € (Vorjahr: 2,6 Mio. €). An planmäßigen Abschreibungen für aktivierte Entwicklungskosten sind 1,0 Mio. € angefallen (Vorjahr: 0,8 Mio. €). Im Berichtsquartal wurden in die Entwicklungstätigkeit 1,3 Mio. € (Vorjahr: 1,3 Mio. €) investiert, die planmäßigen Abschreibungen betragen 0,4 Mio. € (Vorjahr: 0,3 Mio. €).

Sachanlagen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019 wurden 0,1 Mio. € in das Sachanlagevermögen investiert (Vorjahr: 0,2 Mio. €). Die planmäßigen Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum 2,0 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €). Die planmäßigen Abschreibungen für das Berichtsquartal betragen 0,6 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €).

Aufgliederung von Umsatzerlösen

Die nachfolgende Matrix ordnet die Umsatzerlöse für den Berichtszeitraum den einzelnen Segmenten nach ausgewählten Kategorien zu.

01. Januar bis 30. September 2019	Solar Mio. €	Life Science Mio. €	Halbleiter Mio. €	Gesamt Mio. €
Umsatzerlöse nach Bestimmungsland				
Deutschland	2,9	0,8	0,0	3,7
Restliches Europa	1,4	6,9	1,8	10,1
Nord- & Südamerika	3,1	7,1	0,5	10,7
Asien	29,8	6,0	1,0	36,8
Afrika & Australien	0,0	0,2	0,0	0,2
	37,2	21,0	3,3	61,5
Umsatzerlöse nach Herkunftsland				
Deutschland	35,6	13,6	1,7	50,9
Restliches Europa	0,0	0,3	0,2	0,5
Nord- & Südamerika	1,4	6,3	1,2	8,9
Asien	0,2	0,8	0,2	1,2
Afrika & Australien	0,0	0,0	0,0	0,0
	37,2	21,0	3,3	61,5
Produkte und Dienstleistungen				
Produktionsanlagen	34,8	11,5	1,6	47,9
Service und Ersatzteile	2,4	9,5	1,7	13,6
	37,2	21,0	3,3	61,5
Zeitpunkt der Umsatzrealisierung				
Umsatzrealisierung über einen Zeitraum	34,6	11,0	1,3	46,9
Umsatzrealisierung zu einem Zeitpunkt	2,6	10,0	2,0	14,6
	37,2	21,0	3,3	61,5

01. Januar bis 30. September 2018	Solar Mio. €	Life Science Mio. €	Halbleiter Mio. €	Gesamt Mio. €
Umsatzerlöse nach Bestimmungsland				
Deutschland	7,6	2,0	0,0	9,6
Restliches Europa	3,5	2,9	5,1	11,5
Nord- & Südamerika	0,8	6,9	0,0	7,7
Asien	54,2	6,2	1,1	61,5
Afrika & Australien	0,0	0,7	0,0	0,7
	66,1	18,7	6,2	91,0
Umsatzerlöse nach Herkunftsland				
Deutschland	65,1	11,8	5,8	82,7
Restliches Europa	0,0	0,3	0,1	0,4
Nord- & Südamerika	0,8	5,9	0,2	6,9
Asien	0,2	0,7	0,1	1,0
Afrika & Australien	0,0	0,0	0,0	0,0
	66,1	18,7	6,2	91,0
Produkte und Dienstleistungen				
Produktionsanlagen	64,7	8,4	5,5	78,6
Service und Ersatzteile	1,4	10,3	0,7	12,4
	66,1	18,7	6,2	91,0
Zeitpunkt der Umsatzrealisierung				
Umsatzrealisierung über einen Zeitraum	64,7	7,8	5,5	78,0
Umsatzrealisierung zu einem Zeitpunkt	1,4	10,9	0,7	13,0
	66,1	18,7	6,2	91,0

Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten

Die Erlösschmälerungen beinhalten gewährte Skonti. In den Vertriebseinzelkosten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Verpackung, Frachten und Provisionen enthalten.

Allgemeine Verwaltungskosten

Unter Verwaltungsaufwendungen werden die Aufwendungen der Geschäftsleitung, des Personalwesens und des Finanz- und Rechnungswesens sowie die auf sie entfallenden Raum- und Kfz-Kosten erfasst. Weiterhin sind hier die laufenden IT-Kosten, Rechts- und Beratungskosten, die Kosten der

Investor Relations, der ordentlichen Hauptversammlung sowie die Kosten des Jahresabschlusses ausgewiesen.

Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen

In den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen der ersten neun Monaten 2019 sind neben den Forschungsaufwendungen und den nicht aktivierungsfähigen Entwicklungsaufwendungen weiterhin planmäßige Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von 1,0 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €) enthalten. Innerhalb des dritten Quartals 2019 fielen Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen in Höhe von 0,4 Mio. € an (Vorjahr: 0,3 Mio. €).

Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Konzernabschluss erfasster Finanzinstrumente nach Klassen.

	Bewertungs- kategorie	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
		30.09.2019	31.12.2018	30.09.2019	31.12.2018
		Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente **	AC	11,8	13,5	11,8	13,5
Verfügungsbeschränkte Finanzmittel **	AC	7,9	14,3	7,9	14,3
Derivative Finanzinstrumente Hedging Derivate**	HD	–	–	–	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen **	AC	5,0	6,1	5,0	6,1
Forderungen aus Fertigungsaufträgen **	AC	10,7	20,4	10,7	20,4
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Anleihe *	AC	12,6	12,9	11,3	12,9
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen	AC	4,0	0,0	4,0	0,0
Derivative Finanzinstrumente Hedging Derivate**	HD	–	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **	AC	10,7	18,5	10,7	18,5
Summe	AC	62,7	85,7	61,4	85,7
Summe	HD	0,0	0,0	0,0	0,0

* Die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert wurde, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegender Zeitwert der Stufe 1 eingeordnet.

** Die Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert wurden, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegende Zeitwerte der Stufe 2 eingeordnet.

Erläuterung der Abkürzungen:

AC: Amortised Cost (Finanzielle Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden)

HD: Hedging Derivative (Hedging Derivate)

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, verfügbare beschränkte Finanzmittel sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben regelmäßig kurze Restlaufzeiten. Die bilanzierten Werte stellen näherungsweise die beizulegenden Zeitwerte dar. Gleiches gilt für kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte.

Die beizulegenden Zeitwerte von langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen den Barwerten der mit den Vermögenswerten verbundenen Zahlungen unter Berücksichtigung der entsprechenden Zinsparameter.

Als Bewertungskurs für die abgeschlossenen Devisentermingeschäfte werden für Kassavaluta die EZB-Referenzkurse und für Terminvaluta die gültigen Terminbewertungskurse der jeweiligen Geschäftsbank verwendet.

Der beizulegende Zeitwert der börsennotierten Anleihe entspricht dem Börsenkurs zum Abschlussstichtag, zuzüglich des Buchwerts der abgegrenzten Zinsverbindlichkeiten zum Stichtag.

Die beizulegenden Zeitwerte der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen entsprechen dem Rückzahlungsbetrag der Darlehen am Bilanzstichtag.

Das maximale Kreditrisiko wird durch die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Schulden reflektiert.

Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Die Zinserträge/-aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30.09.2019	30.09.2018
	Mio. €	Mio. €
Finanzierungsaufwendungen aus der Anleihebegebung	-0,6	-0,6
Zinsaufwendungen aus aktivierten Leasingverhältnissen	-0,4	-0,1
Zinsaufwendungen von Aufzinsung von Pensionsrückstellungen	-0,2	-0,2
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	-0,5	-0,7
Sonstige Finanzerträge	0,1	0,0
	-1,6	-1,6

Ergebnis je Aktie

Bei der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraums im Umlauf befinden, geteilt.

Bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraumes im Umlauf befinden, zuzüglich der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der Stammaktien, welche sich aus der Umwandlung aller potenziellen Stamm-

aktien mit Verwässerungseffekt in Stammaktien ergeben würden, geteilt. Verwässerungseffekte waren im Berichtsquartal sowie im Vorjahresvergleichszeitraum nicht zu verzeichnen. Im Zeitraum zwischen dem Bilanzstichtag und der Aufstellung des Konzernabschlusses haben keine Transaktionen mit Stammaktien oder potenziellen Stammaktien stattgefunden.

Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung

Die besicherte Anleihe (ISIN DE000A2AA5H5) mit einem Volumen von 12,0 Mio. € wurde im Juli 2016 begeben und weist eine Laufzeit von fünf Jahren sowie eine jährlich steigende Verzinsung auf. Die Erstverzinsung lag bei 3,0 %, diese steigt, vorbehaltlich einer vorzeitigen Rückzahlung durch die Gesellschaft, jährlich in den Schritten 6,0 %, 7,0 %, 8,0 % bis auf 10,0 % p.a. an. Die Effektivverzinsung beträgt 6,70 % p.a. Der Besicherung der Anleihe dienen hauptsächlich Zahlungsmittel, Forderungen, Vorräte, Sachanlagen sowie immaterielle Vermögensgegenstände der SINGULUS TECHNOLOGIES AG.

Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen

Unter den Anleihebedingungen gem. § 8 (a) (iv) in Verbindung mit § 3 (e) ist es der Gesellschaft gestattet, Finanzverbindlichkeiten in Form eines vorrangig besicherten Darlehens bis zu einer Höhe von maximal 4,0 Mio. € aufzunehmen. Zur Verbesserung der operativen Liquidität und zur Finanzierung der laufenden Aufträge hatte die Gesellschaft bereits im ersten Quartal hiervon Gebrauch gemacht. Dabei werden die bereits bestehenden Anleihesicherheiten ebenfalls zur Besicherung des Darlehens verwendet. Letzteres ist vorrangig im Verhältnis zu den Anleihegläubigern. Die Laufzeit des Darlehens beträgt ein Jahr. Die Effektivverzinsung beträgt 9,34 % pro Jahr.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

SINGULUS TECHNOLOGIES hat sich am 9. November 2019 anlässlich der China International Import Expo (CIIE) in Shanghai mit Tochterunternehmen des chinesischen Staatskonzern CNBM Group, Peking, über die maßgeblichen Parameter zur Lieferung von Produktionsanlagen der ersten Ausbaustufe für die nächste Fabrik für CIGS-Solarmodule in der chinesischen Stadt Xuzhou geeinigt. Das erwartete Projektvolumen liegt bei rund 57 Mio. €. Die rechtlich bindenden Verträge sollen bis Jahresende geschlossen werden.

Weitere berichtspflichtige Ereignisse sind nach Ende der Berichtsperiode nicht eingetreten.

Aktienbesitz der Organmitglieder

Zum Bilanzstichtag besaßen die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG die folgende Anzahl an Aktien, Wandelanleihen und Aktienoptionen: Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Dr.-Ing. Lechnitz hielt zum 30. September 2019 insgesamt 245 Stück Aktien der Gesellschaft.

Des Weiteren wurde von den Vorstandsmitgliedern zum Ende des Berichtsquartals die folgende Anzahl an Aktien aus eigenem Erwerb an der SINGULUS TECHNOLOGIES AG gehalten:

	30.09.2019
	Stück
Dr.-Ing. Stefan Rinck, CEO	122
Markus Ehret, CFO	43
	<u>165</u>

Bilanzeid

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Im Konzernzwischenlagebericht wird der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklungen des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.“

Kahl am Main, im November 2019

Der Vorstand

Auf einen Blick –

Konzern-Kennzahlen 3. Quartal 2017-2019

		2017	2018	2019
Umsatz (brutto)	Mio. €	15,3	44,6	17,4
Auftragseingang	Mio. €	27,3	9,6	6,8
EBIT	Mio. €	-2,1	5,2	-1,3
EBITDA	Mio. €	-1,7	6,0	-0,3
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-2,7	4,7	-1,8
Periodenergebnis	Mio. €	-2,8	4,7	-1,9
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	2,4	4,2	3,7

Konzern-Kennzahlen neun Monate 2017-2019

		2017	2018	2019
Umsatz (brutto)	Mio. €	63,6	91,0	61,5
Auftragseingang	Mio. €	53,4	74,6	33,9
Auftragsbestand (30.09.)	Mio. €	99,7	90,3	38,5
EBIT	Mio. €	0,4	4,0	0,3
EBITDA	Mio. €	1,8	5,7	3,3
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-1,0	2,4	-1,3
Periodenergebnis	Mio. €	-1,1	2,3	-1,9
Operating-Cashflow	Mio. €	-18,2	13,9	-6,3
Eigenkapital (30.09.)	Mio. €	11,9	22,3	18,3
Bilanzsumme (30.09.)	Mio. €	74,4	101,0	93,3
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	6,5	9,0	9,9
Mitarbeiter (30.09.)		313	343	358
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic		8.087.752	8.896.527	8.896.527
Ergebnis pro Aktie, basic	€	-0,14	0,26	-0,21

Unternehmenskalender

November 2019 14.11. Zwischenbericht Q3/2019

März 2020 24.03. Bilanzpressekonferenz/
Analystenkonferenz

Mai 2020 12.05. Zwischenbericht Q1/2020
20.05. Ordentliche Hauptversammlung

August 2020 12.08. Halbjahresbericht 2020

November 2020 13.11. Zwischenbericht Q3/2020

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Hanauer Landstraße 103
D-63796 Kahl am Main
Tel. +49 6188 440-0
Fax +49 6188 440-110
Internet: www.singulus.de

Investor Relations

Maren Schuster
Tel. +49 6188 440-612
Fax +49 6188 440-110
investor.relations@singulus.de